

## Material:

### Wir schreiben eine Fortsetzungsgeschichte

Eine robotergestützte Unterrichtsplanung für den Deutschunterricht in 5. und 6. Klassen

### Autor\*innen:

Franziska Becks, Merle Behnke, Lisa Bömer, Jessica Sauerbier



#### Verwertungshinweis:

Die Medien bzw. im Materialpaket enthaltenen Dokumente sind gemäß der Creative-Commons-Lizenz „CC-BY-4.0“ lizenziert und für die Weiterverwendung freigegeben. Bitte verweisen Sie bei der Weiterverwendung unter Nennung der o. a. Autoren auf das Projekt „Lernroboter im Unterricht“ an der WWU Münster | [www.wwu.de/Lernroboter/](http://www.wwu.de/Lernroboter/) . Herzlichen Dank! Sofern bei der Produktion des vorliegenden Materials CC-lizenzierte Medien herangezogen wurden, sind diese entsprechend gekennzeichnet bzw. untenstehend im Mediennachweis als solche ausgewiesen.



Sie finden das Material zum Download hinterlegt unter [www.wwu.de/Lernroboter/](http://www.wwu.de/Lernroboter/) .



### Kontakt zum Projekt:

Forschungsprojekt  
«Lernroboter im Unterricht»

WWU Münster, Institut für  
Erziehungswissenschaft

Prof. Dr. Horst Zeinz  
» [horst.zeinz@wwu.de](mailto:horst.zeinz@wwu.de)

Raphael Fehrmann  
» [raphael.fehrmann@wwu.de](mailto:raphael.fehrmann@wwu.de)

[www.wwu.de/Lernroboter/](http://www.wwu.de/Lernroboter/)

Das Projekt wird als  
„Leuchtturmprojekt 2020“  
gefördert durch die



## **Mediennachweis – folgende offen lizenzierte Medien wurden zur Produktion des Materialpakts hinzugezogen:**

-keine-



Gruppe:  
Name 1  
Name 2  
Name 3

Klasse x  
Deutsch  
Name Lehrkraft  
Schuljahr xy

## Das Geisterhaus

Am Ende der Dorfstraße steht ein einsames Haus. In der Schule erzählt man sich, dass dort ein Geist wohnt. „Daran glaube ich nicht!“ sagt Tom in der großen Pause. Anna sieht das anders: „Manchmal sieht man dort seltsame Lichter. Ein normales Haus ist das nicht.“ Max wird neugierig und schlägt vor: „Warum sehen wir uns die Sache nicht selber an?“ „Au ja! Vielleicht ertappen wir den Geist auf frischer Tat,“ ruft Susi begeistert. Anna, Susi, Max und Tom beschließen, das Geisterhaus gemeinsam zu erkunden.

Am Freitagmittag wollen sie nach der Schule einmal dorthin gehen. Nach der 5. Stunde, als die Schulglocke läutet, machen sich die Kinder auf den Weg. Das Haus am Ende der Straße sieht klein und verlassen aus. Die Fenster sind dunkel und der Vorgarten ist mit Pflanzen zugewachsen. Die Kinder zögern. „Da!“ ruft Anna und zeigt auf die dreckigen Glasscheiben. „Da ist gerade etwas durchs Fenster gehuscht!“ Aber die anderen Kinder haben nichts gesehen. „Wir können auch wieder umkehren,“ sagt Max. Doch jetzt wollen die Anderen wissen, wie es drinnen aussieht. Die Mutigste von allen ist Susi. Sie öffnet die quietschende Tür zum Geisterhaus.

Der Holzboden knarrt, als die Kinder das Haus betreten. Drinnen ist es dunkel, weil alle Vorhänge zugezogen sind. Zum Glück hat Max daran gedacht, eine Taschenlampe mitzunehmen. Mit zitternden Händen kramt er sie aus dem Rucksack und schaltet sie an. Plötzlich können die Kinder die Umrisse im kleinen Haus erkennen. Dieses besteht nur aus einem einzigen Raum, einer Küche und einem kleinen Badezimmer. Im großen Raum steht ein Bett an der Wand. In der Mitte stehen vier Stühle um einen runden braunen Holztisch, auf dem eine dampfende Tasse Tee steht. „Der Geist ist also zu Hause,“ flüstert Susi und zeigt auf die Tasse. Da rumpelt es ...

## Aufgabenblatt 2:

### Das Geisterhaus

Gruppe:



Klasse x

Name 1

Name 2

Name 3

Deutsch

Name Lehrkraft

Schuljahr xy



**Aufgabe:** Beantwortet die Fragen und kreuzt die richtige Antwort an.  
Für jede Frage gibt es nur eine richtige Antwort.  
Die Antwort verrät euch einen Code für das Spielfeld.  
Sucht ihn euch mit Hilfe der richtigen Antwort heraus und klebt ihn auf eurem Spielfeld vor die nächste Kreuzung.

1. Wer glaubt nicht daran, dass in dem einsamen Haus ein Geist wohnt?

- Anna
- Max
- Tom

2. Welchen Plan haben die vier Freunde?

- Sie möchten das Haus gemeinsam erkunden.
- Sie möchten den Geist fangen.
- Sie möchten die Schule schwänzen.

3. Was steht auf dem braunen Holztisch im Haus?

- Ein Glas Wasser
- Eine Tasse Tee
- Eine Blumenvase

4. Weshalb wird Anna plötzlich so aufmerksam?

- Sie sieht etwas durch das Fenster huschen.
- Jemand oder etwas tippt ihr von hinten auf die Schulter.
- Sie hört leise Musik.

5. Warum glauben die Kinder, dass der Geist zuhause ist?

- Er begrüßt sie an der Eingangstür. +
- Seine Schuhe stehen vor der Tür. +
- Eine heiße Tasse Tee steht auf dem Tisch. +

# Aufgabenblatt 3:

## Meine Weitererzählung

Klasse x  
Name 1  
Name 2  
Name 3

Aufgabe:

1. Notiere die abgefahrenen Bilderkarten in der richtigen Reihenfolge.
2. Schreibe die *Geschichte* mit Hilfe der abgefahrenen Strecke weiter.



**Achtung:** Schau genau hin in welcher Reihenfolge der Ozobot die Stationen abfährt.

Halte dich an die Regeln der Weitererzählung.

Binde alle Bilderkarten mit in deine Weitererzählung ein.

1. Bild	
2. Bild	
3. Bild	
4. Bild	
5. Bild	

### Merkkasten: Weitererzählung



**Regel 1:** Lies dir die *Geschichte* ein 2mal durch.

**Regel 2:** Notiere dir in welcher Zeit die *Geschichte* geschrieben wurde.  
Springe nicht in der Zeit.

**Regel 3:** Schreibe passend weiter. Benutze die gleichen Personen und Orte.

**Regel 4:** Gestalte den Höhepunkt deiner *Geschichte* spannend.

**Regel 5:** Finde für deine *Geschichte* einen kurzen und spannenden Schluss.



**Besonders gut** wird deine Weitererzählung dann, wenn du...

- ...unterschiedliche Satzanfänge nutzt.
- ...vollständige Sätze bildest.
- ... viele treffende Adjektive verwendest.
- ... passende Verben verwendest.

# Aufgabenblatt 4

## Meine Checkliste



Name:

Klasse x

Name 1

Name 2

Name 3

Aufgabe:

1. Überprüfe anhand deiner Checkliste deine eigene Weitererzählung.

Nutze dafür die Skala (Sonne = das habe ich gut umgesetzt; Wolke = das ist mir teilweise gut gelungen; Blitz = dies ist mir noch nicht gut gelungen, hier brauche ich noch Übung).

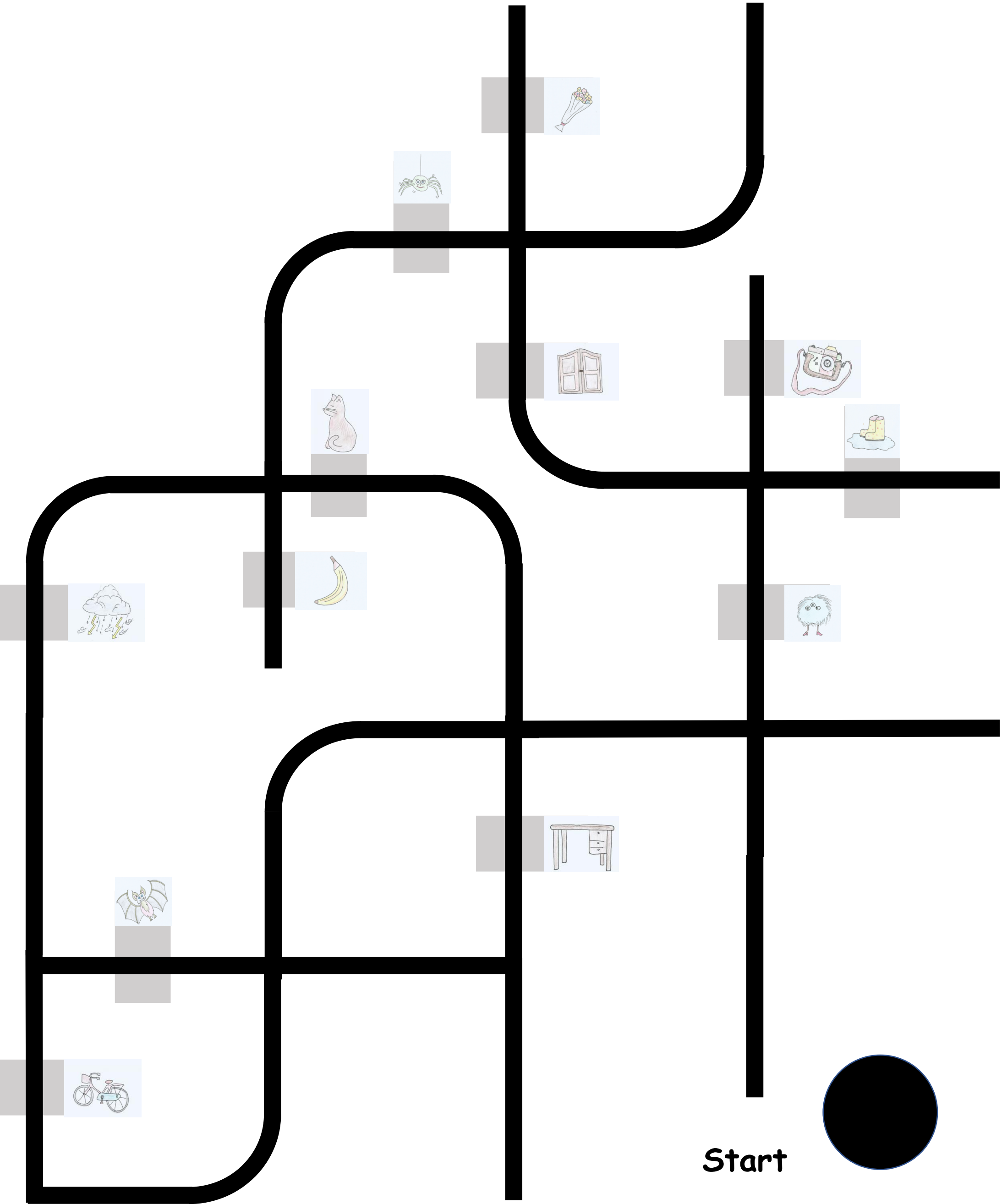


Setze nur ein Kreuz und bewerte dich ehrlich.

### Meine Checkliste:

- Ich habe alle Figuren in der Weitererzählung berücksichtigt.
- Ich habe alle Bilderkarten mit in die Geschichte einfließen lassen.
- Die Handlungszusammenhänge der Geschichte sind gut zu verstehen.
- Ich habe unterschiedliche Satzanfänge benutzt.
- Meine Geschichte hat einen Höhepunkt.
- Meine Geschichte hat einen passenden Schluss.
- Der Schreibstil ist an die Geistergeschichte angepasst.
- Ich habe auf meine Rechtschreibung geachtet (z. B.: Alle Nomen wurden groß geschrieben.).
- Ich habe leserlich geschrieben.
- Ich habe nichts durchgestrichen oder an den Rand geschrieben.





Start

